



DIE PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

DR. MED. DENT.
GERO I. RHIEM

Professionelle Zahnreinigung

Heute können Zähne durch eine gezielte Vorsorge bis ins hohe Alter erhalten bleiben. Um den wichtigsten Erkrankungen der Mundhöhle, wie Karies und Parodontitis (Zahnbettentzündung), entgegenzuwirken, sind gute häusliche Mundhygiene und gesunde Ernährung wichtige Voraussetzungen. Sie reichen als alleinige Maßnahmen im Normalfall jedoch nicht aus. Hartnäckige Ablagerungen und bakterielle Beläge (Plaque) an schwer zugänglichen Zahnflächen erfordern eine zusätzliche professionelle Zahnreinigung, abgekürzt PZR, in der zahnärztlichen Praxis.

Die PZR ist eine Intensivreinigung mit Spezialinstrumenten, mit dem Ziel, alle krank machenden oder kosmetisch störenden Beläge auf der Zahnoberfläche zu entfernen. Durch die Bakterienreduktion wird auch ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung und unterstützenden Behandlung von allgemeinmedizinischen Erkrankungen, wie z.B. Diabetes, Herz-Kreislaufkrankheiten, Magen-Darmerkrankungen bis hin zur Vermeidung von Frühgeburten geleistet.

Bei der professionellen Zahnreinigung kommen verschiedene Instrumente zum Einsatz. Mittels Schallschwingungen, Pulver-Wasser-Spray und durch den Einsatz von Handinstrumenten wird eine schonende Belagsentfernung von der Zahn- und der erreichbaren Zahnwurzeloberfläche sowie der Zahnzwischenräume erreicht. Überstehende Kronen- oder Füllungsänderungen bedürfen ebenso einer Abtragung und Politur.

Eine anschließende Politur mit einer fluoridhaltigen Paste entfernt noch vorhandene raue Stellen. Das Ergebnis sind glänzende und glatte Zahnoberflächen, die so auch eine Neubildung von Belägen erschweren. Abschließend sorgt das Auftragen von fluoridhaltigen Gelen oder Lacken für einen zusätzlichen Schutzfilm auf den Zähnen.

Im Rahmen der PZR werden den Patienten gleichzeitig wichtige Hinweise zur Optimierung der häuslichen Mundhygiene gegeben. Dazu gehört der richtige Einsatz der Zahnbürste, der Gebrauch von Zahnseide und/oder Zahnzwischenraumbürsten, unter Umständen die Nutzung eines Zungenreinigers und der Einsatz von Fluoriden im häuslichen Bereich.

© Dr. Gero I. Rhiem, April 2013

Die Praxis für Zahnheilkunde
Dr. med. dent. Gero I. Rhiem
Zahnarzt • Im Bahnhof
Reigate-u.-Banstead-Platz 1
52249 Eschweiler
Tel.: 0049-2403-87430
Fax: 0049-2403-874330
e-mail: praxis@gero-rhiem.de
www.gero-rhiem.de



DIE PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

DR. MED. DENT.
GERO I. RHIEM

Der Zeitaufwand für eine Prophylaxesitzung mit PZR wird durch die Anzahl der zu behandelnden Zähne, die Belagssituation sowie durch die Auswahl der Geräte und Instrumente bestimmt. Im Regelfall dauert eine PZR-Behandlung etwa 30 bis 45 Minuten.

Dauer und Häufigkeit der PZR hängen stark von der individuellen Belagssituation und dem zuvor ermittelten Erkrankungsrisiko hinsichtlich Karies und Parodontitis ab. Üblich sind jährliche oder halbjährliche Termine im Rahmen einer Prophylaxebetreuung, wenn ein niedriges Karies- oder Parodontitisrisiko und eine geringe Neigung zu harten und weichen Belägen vorliegt. Anders ist es bei vorhandenen Zahnfleischtaschen, ungünstiger Mundhygiene und starker Neigung zu harten, mineralisierten Ablagerungen oder unschönen Verfärbungen. Dann können häufigere Zeitintervalle sinnvoll, oder sogar notwendig sein.

Auch Allgemeinerkrankungen wie Diabetes, regelmäßige Medikamenteneinnahme oder Lebenssituationen mit hohem Stressfaktor können die Mundgesundheit beeinträchtigen und eine häufigere PZR erforderlich machen.

Wir empfehlen deshalb risikoabhängig und individuell ein bestimmtes Zeitintervall, um Ihnen die größtmögliche Sicherheit für die Gesundheit Ihrer Zähne und Zahnfleisch zu geben.